

An die
Redaktion

KjG-Pressemitteilung #02 24

Düsseldorf/Würzburg, 17.03.2024

Bundesleitung der Katholischen jungen Gemeinde (KjG):

Fazit Frühjahrsbundesrat: Forderungen der KjG zur Europawahl - Feminismus in der KjG: intersektional & queer - 72-Stunden-Aktion im April 24 - Kinder politisch empowern mit dem Kinder- und Jugendgipfel LautStark! 2024

Gefordert: Unser Europa: vielfältig, jung, friedlich – Mit Blick auf die anstehende Europawahl fordert die KjG ein Europa für Kinder und Jugendliche. In der beschlossenen Positionierung ruft sie die politischen Akteur*innen auf, Europa aus der Perspektive von Kindern und Jugendlichen zu gestalten. Dazu bedarf es der Stärkung von Europa als Friedensprojekt, die Wahrung von Menschen- und Kinderrechten sowie die Umsetzung von mehr Generationengerechtigkeit.

Beschlossen: Feminismus in der KjG – intersektional & queer – Die KjG vertritt einen Feminismus, der das Ziel der Geschlechtergerechtigkeit für Menschen aller Geschlechtskategorien hat. Personen, die mehrfach diskriminiert werden, müssen dabei explizit gefördert werden. Dies ist ein Beitrag dazu, die Emanzipations- und Gleichstellungsbewegungen der vergangenen Jahre und Jahrzehnte in der Gesellschaft weiterzuentwickeln. Der KjG ist dies ein Anliegen, da FINTA* weiterhin strukturell benachteiligt sind und gleichzeitig Antifeminismus in der Mitte der Gesellschaft Fuß fasst.

Angekündigt: Sozialer Einsatz bei der 72-Stunden-Aktion. Vom 18. – 21. April 2024 findet erneut die größte Sozialaktion Deutschlands statt. Der Auftrag: „Die Welt ein Stückchen besser machen“. Mit dabei sind bereits jetzt über 5.600 engagierte KjGler*innen in über 250 Gruppen. In ihren Projekten werden sie politische und gesellschaftliche Themen aufgreifen und geben dem Glauben „Hand und Fuß“. Die Bundesleitung der KjG kommt per Losverfahren in Aktion: KjG-Gruppen können die Bundesleitung als Arbeitskräfte für ihre Projekte der 72-Stunden-Aktion gewinnen.

Aktiviert: Politisches Empowerment beim Kinder- und Jugendgipfel LautStark! – Kinder an die Macht. Demokratie braucht unsere nächste Generation: Politische Bildung für Kinder stärkt die Demokratie und schützt vor der Ausbreitung rechtsextremer Meinungen. Der politische Kinder- und Jugendgipfel „LautStark!“ der KjG vom 3. – 6. Oktober wird die Chance für 500 Kinder und Jugendliche bis 15 Jahren bieten, Demokratie kindgerecht lebendig zu erlernen. Kindgerecht vertreten die LautStark!-Maskottchen Dezibär und Dezibelle das politische Anliegen des Gipfels. Die Anmeldung zum Gipfel ist bis zum 15. Mai möglich. Alle Kinder sind eingeladen, unabhängig von ihrer Religionszugehörigkeit oder Verbandsmitgliedschaft.

(343 Wörter) (2.610 Zeichen)

Die Bundesleitung steht für Interviews gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Babette Braun
Referentin für Öffentlichkeitsarbeit
KjG Bundesstelle

**Bundesstelle der
Katholischen jungen Gemeinde e.V.**

Carl-Mosterts-Platz 1 · 40477 Düsseldorf

Telefon: 02 11 . 98 46 14 - 0

E-Mail: bundesstelle@kjg.de
Internet: www.kjg.de

Bundesleitung der
Katholischen jungen
Gemeinde (KjG)

Redaktion:
Babette Braun

Durchwahl:
02 11 . 98 46 14-21

E-Mail:
kommunikation@kjg.de

Zur freien Verwertung durch
Redaktionen von Presse, Funk,
Fernsehen, Online-Angeboten

Hinweise an die Redaktion:

Der Bundesrat der Katholischen jungen Gemeinde (KjG) berät über die Arbeit des KjG Bundesverbandes und beschließt über dessen laufende Angelegenheiten. Er setzt sich zusammen aus je zwei Vertreter*innen aus jedem der 24 Diözesanverbände der KjG und tritt zweimal im Jahr (im Herbst und Frühjahr) zusammen.

Für weitere Informationen zu den Inhalten der Beschlüsse steht Babette Braun zur Verfügung.

Auf unserer Homepage finden Sie Beschlüsse, Stellungnahmen und Informationen der KjG <https://kjg.de/die-kjg/bundesverband/bundesrat> . Aktuelle News erscheinen auf unseren SocialMediaKanälen [Facebook](#) und [Instagram](#).